

Schöpfungszeit: Die Schöpfung Gottes bekommt einen Platz im Kirchenkalender

Bei der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung 2007 in Sibiu (Rumänien) wurde den beteiligten Kirchen empfohlen, sich der Tradition der orthodoxen Kirchen anzuschließen und im September einen Schöpfungstag zu feiern. Die Zentralkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche fasste 2008 den Beschluss dazu. Beim Ökumenischen Kirchentag in München proklamierten die Mitgliedskirchen der ACK feierlich die Einführung eines gemeinsamen ökumenischen Tags der Schöpfung. Dieser soll jeweils am ersten Freitag im September (ein halbes Jahr nach dem Weltgebetstag) stattfinden. Die Gemeinden vor Ort sind eingeladen, den Schöpfungstag an diesem Freitag möglichst ökumenisch zu feiern bzw. entsprechend den lokalen Besonderheiten in der Zeit zwischen dem ersten Freitag und dem Erntedanksonntag die Schöpfung durch Gottesdienste oder andere Veranstaltungen zu bedenken. Auf diese Weise soll die Schöpfung Gottes und deren Bewahrung einen besonderen Platz im Kirchenjahr bekommen. Eine zentrale Veranstaltung zum Ökumenischen Tag der Schöpfung ist für den 3.9.2010 in Brühl geplant.



Inhaltlich geht es um Lobpreis des Schöpfers, Umkehr wegen des menschlichen Vergehens an der Schöpfung und das Einüben konkreter Schritte („Schule des Mit-Leidens“). Die Botschaft des ökumenischen Patriarchs von Konstantinopel 1989 hat nichts von ihrer Aktualität verloren. Er wies darauf hin, wie „rücksichtslos und unbarmherzig heute die natürliche Umwelt durch Menschenhände zerstört wird und welche höchst gefährlichen Folgen dies für das Überleben der von Gott geschaffenen Welt hat. Angesichts einer solchen Situation darf die Kirche Christi nicht gleichgültig bleiben ...“ Daher wollen wir uns aus vielen Perspektiven für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.

Vielleicht kann in Ihrer Gemeinde der/die Umweltbeauftragte/Ökumenebeauftragte die Pastorin / den Pastor dahingehend unterstützen, dass bei der Jahresplanung dieser Tag nicht vergessen wird. Die EmK knüpft damit an ihre Tradition des Tags für Gottes gute Schöpfung an. Liturgische Elemente zur Gestaltung einer gottesdienstlichen Feier bietet die ACK Baden-Württemberg im Internet an unter <http://www.ack-bw.de/43.htm> . Eine Arbeitshilfe unter dem Titel „Gottes Schöpfung feiern“ kann bei der Ökumenischen Zentrale bestellt werden (e-mail: info@ack-oecc.de).

Sie haben Interesse an Themen aus den Bereichen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (kurz: GFS)? Besuchen Sie uns im Internet unter www.emk-gfs.de .

Die Ausschüsse für GFS der Jährlichen Konferenzen